Tanja v. Braunmühl · Michael J. Flaig · Ilana Goldscheider · Hans Wolff ·
 Thomas Herzinger · Thomas Ruzicka

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Ludwig-Maximilians-Universität, München,
 Deutschland

Vorwort zur DIA-KLINIK der 26. Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie

Vor 45 Jahren erstmals in München auf der 7. Fortbildungswoche gezeigt, ist die DIA-KLINIK ein fester Bestandteil der Münchner Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie. Seitdem erfreut sich das Konzept der DIA-KLINIK großer Beliebtheit bei vielen dermatologischen Fachtagungen. Charakteristisch ist die Präsentation von interessanten, klinisch wichtigen, aber auch seltenen Krankheitsbildern sowie neuen, Erfolg versprechenden Therapieansätzen, die in kompakter und anschaulicher Form vorgestellt werden.

» Das Konzept der DIA-KLINIK erfreut sich großer Beliebtheit bei vielen dermatologischen Fachtagungen

Die Vorbereitung der Fälle erfordert das Mitwirken zahlreicher Kollegen, allen voran der Ärztinnen und Ärzte der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, die didaktisch interessante Fälle aussuchen und ausarbeiten. Des Weiteren leisten die Mitarbeiter des Fotolabors und unserer technischen Labore mit ihrem exzellenten Können einen essenziellen Beitrag zum Gelingen der DIA-KLINIK. Insbesondere gilt unser Dank unseren Patienten, die uns die Möglichkeit geben, ihre Krankheitsbilder zu Lehrzwecken zu veröffentlichen.

Auch in diesem Jahr können wir Ihnen wieder ein großes Spektrum dermatologischer Fälle präsentieren, die von komplexen Autoimmundermatosen bis hin zu onkologischen „Wunderheilungen“ reichen. In einigen Fällen demonstrieren wir, dass „das Häufige häufig ist“, während wir in anderen Kasuistiken genau diesen Leitsatz dann widerlegen müssen.

Nicht nur die mündliche Präsentation der Kasuistiken im Rahmen der Fortbildungswoche, sondern auch die schriftliche Publikation mit zahlreichen Abbildungen ist hervorzuheben. Die gebündelte Sammlung der Fälle in einer Printausgabe lädt zum Mitblättern und auch Nachschlagen ein.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen dieses Jahr erstmals unsere Fälle im Rahmen eines Sonderheftes der Zeitschrift *Der Hautarzt* präsentieren können, und bedanken uns für die freundliche Unterstützung durch LEO Pharma GmbH.

Tanja v. Braunmühl
 Michael J. Flaig
 Ilana Goldscheider
 Hans Wolff
 Thomas Herzinger
 Thomas Ruzicka

Korrespondenzadresse

PD Dr. T. v. Braunmühl
 Klinik und Poliklinik für Dermatologie und
 Allergologie, Ludwig-Maximilians-Universität
 Frauenlobstr. 9–11, 80337 München,
 Deutschland
Tanja.vonBraunmuehl@med.uni-muenchen.de

Interessenkonflikt. T.v.Braunmühl, M.J.Flaig, I.Goldscheider, H. Wolff, T. Herzinger und T. Ruzicka geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

This article is part of a supplement sponsored by LEO Pharma GmbH.